

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für den Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext (Double Degree) des Fachbereichs Neuere Philologien an der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 17. Mai 2023 zur Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 09. Dezember 2015

Genehmigt vom Präsidium am 29. August 2023

Aufgrund der §§ 25, 50 Absatz 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2021, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung und Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 28. März 2023 (GVBl. S. 183), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main nach Anhörung des Fachschaftrats am 17. Mai 2023 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für den Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext (Double Degree) beschlossen. Dieser studiengangspezifische Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 29. August 2023 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Geltungsbereich; Akademischer Grad	3
I.1 Geltungsbereich	3
I.2 Gemeinsam verliehener Akademischer Grad	3
Teil II: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	3
II.1 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten.....	3
II.2 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	4
II.2.1 Studienvoraussetzungen	4
II.2.2 Sprachkenntnisse	5
II.2.3 Studienbeginn	6
II.2.4 Studienfachberatung.....	6
Teil III: Studien- und Prüfungsorganisation	6
III.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte	6
III.1.1 Aufbau des Studiums.....	6
III.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)	8
III.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise	8
III.2.1 Lehr- und Lernformen	8
III.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise.....	9
Teil IV: Masterprüfung.....	10
III.1 Erstmeldung und Zulassung zur Masterprüfung	10
IV.2 Umfang der Masterprüfung	10
IV.3 Masterarbeit	10
IV.4 Berechnung der Gesamtnote	10
Teil V: In-Kraft-Treten.....	10

Teil I: Geltungsbereich; Akademischer Grad

I.1 Geltungsbereich

(1) Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (nachfolgend: Goethe-Universität) bietet in Kooperation mit der Università Ca' Foscari Venezia den Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext (Double Degree) an. Der vorliegende studiengangspezifische Anhang regelt für Studierende, die an der Goethe-Universität im Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext eingeschrieben sind, Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudiengangs, Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades Master of Arts sowie den Erwerb von Studien- und Prüfungsleistungen an Goethe-Universität. Der von der Università Ca' Foscari Venezia durchgeführte Teil des Masterstudiengangs, der Erwerb der Leistungen und die Verleihung eines Mastergrades an der Università Ca' Foscari ist entsprechend in einer Studien- und Prüfungsordnung der Università Ca' Foscari geregelt.

(2) Dieser studiengangspezifische Anhang gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 9. Dezember 2015, nachfolgend MA-O FB 10 genannt, und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014 in der Fassung vom 15. Juli 2020, UniReport Satzungen und Ordnungen vom 22. Dezember 2020 in der jeweils gültigen Fassung, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO) genannt.

(3) Dem Mastergrad liegt zugrunde, dass alle erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen an der Goethe-Universität und der Università Ca' Foscari Venezia wechselseitig anerkannt werden.

I.2 Akademischer Grad (Double Degree)

(1) Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext verleihen die Goethe-Universität und die Università Ca' Foscari Venezia einzeln in jeweils eigener Urkunde den akademischen Grad eines Master of Arts (M.A.) (Doppelabschluss). In beiden Urkunden ist festgehalten, dass der Hochschulgrad im Rahmen eines Double Degree-Programms verliehen wurde.

(2) Neben Urkunden über zwei Masterabschlüsse stellen die Goethe-Universität und die Università Ca' Foscari Venezia zusätzlich ein gemeinsames Zertifikat aus, welches dokumentiert, dass der Hochschulgrad im Rahmen eines Double-Degree-Programms verliehen wurde.

(3) Das von der Goethe-Universität ausgestellte Masterzeugnis und das Transcript of Records enthält sowohl die an der Goethe-Universität als auch die an der Università Ca' Foscari erbrachten Leistungen. Das Gleiche gilt für die an der Università Ca' Foscari Venezia ausgestellten Zeugnisse.

Teil II: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

II.1 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten

(1) Der Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext ist ein binationaler, fachwissenschaftlicher Studiengang, der vom Institut für Romanische Sprachen und Literaturen an der Goethe-Universität sowie von der Università Ca' Foscari Venezia getragen wird. Die romanistische Sprachwissenschaft mit Bezug auf eine empirische Forschungsausrichtung macht den Kernbereich des Studiengangs aus. Besonderes

Augenmerk gilt ferner der sprachlichen Struktur (Syntax, Morphologie und Phonologie) der romanischen Sprachen aus komparativ-kontrastiver Perspektive in Bezug auf deren Variation und deren Vergleich zum Deutschen. Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Linguistik, dem Institut für Psycholinguistik und Didaktik der deutschen Sprache und dem Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik werden die Studieninhalte forschungsorientiert methodologisch vertieft und erweitert. Außerdem befestigen und verbessern Studierende ihre rezeptiven und produktiven Kompetenzen in einer romanischen Sprache ihrer Wahl (Französisch, Italienisch oder Spanisch) und beschäftigen sich mit exemplarischen literarischen Gegenständen des studierten sprachlichen Schwerpunkts aus literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Perspektive .

(2) Der Masterstudiengang vermittelt den Studierenden durch den obligatorischen, sechsmonatigen Studienaufenthalt in Venedig bzw. in Frankfurt (mit der Möglichkeit, den Aufenthalt um ein weiteres Semester zu verlängern) interkulturelle Kompetenzen sowie vertiefte Kenntnisse der Sprachwissenschaft sowie auch der Sprache und Kultur des jeweiligen Partnerlandes. Er befähigt sie damit sowohl zu einer akademischen Laufbahn als auch zu einer Tätigkeit in kulturellen Einrichtungen oder im Wissenschaftsmanagement. Durch ein Praktikum oder Praxisprojekt (4–5 Wochen), das in Frankfurt bzw. Venedig durchgeführt werden kann, erwerben die Studierenden forschungsorientierte und praktische Kompetenzen im Bereich Sprachwissenschaft (z.B. in Bezug auf Spracherwerb und Psycholinguistik), die im Bildungswesen oder in anderen einschlägigen Bereichen verwendet werden können; das obligatorische Praxismodul leistet somit einen Beitrag zur beruflichen Orientierung.

(3) Der integrierte obligatorische Auslandsaufenthalt ist eine Besonderheit dieses Masterstudienganges. Die Stadt Frankfurt am Main mit ihren internationalen Institutionen, Firmen, Verlagshäusern und kulturellen Einrichtungen bietet ebenso wie Venedig mit seinen Kulturschätzen, Kunstveranstaltungen und bedeutenden kulturellen Institutionen (Fondazione Nono, Fondazione Cini, Goethe Institut, Deutsches Studienzentrum in Venedig) viele Möglichkeiten für praxisbezogene Projekte und berufsorientierte Praktika. Mit einigen dieser Institutionen (Deutsch-Italienische Vereinigung Frankfurt, Italienzentrum Frankfurt, Italienisches Generalkonsulat Frankfurt, Istituto Italiano di Cultura Köln, CGIL Bildungswerk Frankfurt) unterhält die Goethe-Universität bereits eine enge Zusammenarbeit.

(4) Zentrale Kompetenzen, die im Studium eingeübt und ausgebildet werden, sind: exzellentes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der Fremdsprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch), wissenschaftlicher Umgang mit Texten und Medien, Kompetenz in kreativ-journalistisch orientierter Textproduktion (Rezensionen, Übersetzungen, journalistische Artikel), Techniken des internationalen wissenschaftlichen Arbeitens, mündliche und schriftliche Darstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen in der Fremdsprache, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit sowie der Umgang mit Medien und Präsentationsmethoden.

(5) Nach Abschluss des Masterstudiums sind die Studierenden aufgrund ihrer wissenschaftlichen Fachkompetenz in der Lage, ein Promotionsstudium im Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft aufzunehmen. Das Studium bereitet zudem auf berufliche Tätigkeiten in Kultureinrichtungen, Medien, internationalen Organisationen und Unternehmen vor, z.B.:

- Wissens- und Wissenschaftsmanagement
- Medien
- Nichtregierungsorganisationen
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
- Tourismus
- Übersetzung
- Verlagswesen

II.2 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

II.2.1 Studienvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Zulassung an der Goethe-Universität ist
 - a. ein Bachelorabschluss der Goethe-Universität in Romanistik, Empirischer Sprachwissenschaft (im Haupt- oder Nebenfach) oder Linguistik oder
 - b. ein mindestens gleichwertiger Abschluss einer deutschen Hochschule in gleicher oder verwandter Fachrichtung (z.B. B.A. Romanistik, Linguistik, Germanistik oder einer anderen Neuphilologie) mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder mindestens 180 Kreditpunkten (CP) oder
 - c. ein mit a) oder b) mindestens gleichwertiger Abschluss einer ausländischen Hochschule in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder mindestens 180 Kreditpunkten (CP).
- (2) Bewerberinnen und Bewerber, die in ihrem Bachelorstudiengang keine ausreichenden sprachwissenschaftlichen Kompetenzen erworben haben, kann nach Prüfung des Einzelfalls die Zulassung zum Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studienleistungen und Modulprüfungen aus dem Bachelorstudiengang Romanistik im Umfang von bis zu 30 CP erteilt werden. Im Bachelor Romanistik sind dies das Modul B-2 (Romanistische Sprachwissenschaft 1, 8 CP), und/oder das Modul ROM Q-3a (Romanistische Sprachwissenschaft 2, 8 CP) und/oder das Modul ROM Q-3b (Romanistische Sprachwissenschaft 3 Spezialisierung, 9 CP), und/oder das Modul ROM Q-3c (Romanistische Sprachwissenschaft 4, 7 CP). Über den genauen Umfang und das Fachsemester dieser zusätzlichen Leistungen entscheidet der Zulassungsausschuss der Goethe-Universität. Unter Umständen können die entsprechenden Leistungen an der Universität Venedig erbracht werden.
- (3) Die zusätzlichen Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Im Falle von Auflagen kann sich das Studium entsprechend verlängern. Der Zulassungsausschuss bestimmt im Zulassungsbescheid die Frist, innerhalb derer der Nachweis der Aufgabenerfüllung erbracht sein muss. Absatz 4 bleibt unberührt. Werden die Auflagen nicht pflichtgemäß erfüllt, ist die mit ihr verbundene Entscheidung zu widerrufen.
- (4) Über die Zulassung an der Goethe-Universität entscheidet ein Zulassungsausschuss, der vom Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien eingesetzt wird. Dieser besteht mindestens aus zwei im Masterstudiengang prüfungsberechtigten Professorinnen oder Professoren, einer im Masterstudiengang prüfungsberechtigten wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einem im Masterstudiengang eingeschriebenen studentischen Mitglied, das mit beratender Stimme teilnimmt. Die professorale Mehrheit ist zu gewährleisten.

II.2.2 Sprachkenntnisse

- (1) Der Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext beinhaltet das Studium einer romanischen Sprache, die im Zuge der Anmeldung zur Masterprüfung aus den folgenden Sprachen gewählt werden muss: Französisch (FR), Italienisch (IT), Spanisch (ES). Bei der Bewerbung an der Goethe-Universität sind Sprachkenntnisse in der gewählten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) mindestens auf dem Niveau B2 des GeR (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) nachzuweisen. Für den Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext sind außerdem Deutschkenntnisse erforderlich, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) entsprechen. Darüber hinaus sind Sprachkompetenzen im Englischen auf dem Niveau

B2 gefordert. Die erforderlichen Sprachkenntnisse werden vom Zulassungsausschuss auf der Grundlage der bei der Bewerbung eingereichten Nachweise überprüft.

- (2) Angehende Studierende müssen in der Lage sein, dem Unterricht in deutscher, englischer und mindestens einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) zu folgen; sie müssen Texte in deutscher, englischer und mindestens einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) verstehen, angemessen bearbeiten und selbst verfassen können. Dies schließt insbesondere ein:
 - die Fähigkeit, in der Zielsprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente in der Zielsprache präzise und zielorientiert zu äußern;
 - eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik der Zielsprache.
- (3) Die erforderlichen Kenntnisse in einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) werden nachgewiesen durch
 - einen Bachelorabschluss der Goethe-Universität mit Romanistik im Haupt- oder Nebenfach oder
 - eine Hochschulzugangsberechtigung für ein Land, in dem die ausgewählte romanische Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) Amtssprache ist oder
 - Zertifikate über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Hochschulen, wobei mindestens 300 Stunden Unterricht bzw. eine in Umfang und Qualität dem Sprachunterricht im BA Romanistik entsprechende Qualifikation (mindestens Niveau B2 des GeR) nachzuweisen sind und das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss oder
 - Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die die erforderlichen Sprachkenntnisse dokumentieren, wobei das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss.
- (4) Der Nachweis von Englischkenntnissen erfolgt durch
 - Bachelorzeugnisse, die Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des GeR dokumentieren oder
 - eine Hochschulzugangsberechtigung für ein englischsprachiges Land oder
 - ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder entsprechende Oberstufenzeugnisse, die Englischunterricht im Umfang von mindestens 5 Jahren belegen, wobei eine Durchschnittsnote nicht schlechter als „ausreichend (4,0)“ bzw. „fünf Punkte“ sein darf oder
 - Fachgutachten, Lektorenprüfungen oder Zertifikate, die die erforderlichen Sprachkenntnisse dokumentieren, wobei das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) explizit erwähnt sein muss.
- (5) Ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber für einen Masterstudiengang müssen entsprechend der „Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung“ in der jeweils gültigen Fassung einen Sprachnachweis auf dem Niveau DSH-1 vorlegen, soweit sie nach der DSH-Ordnung nicht von der Deutschen Sprachprüfung freigestellt sind.

II.2.3 Studienbeginn

Das Masterstudium Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

II.2.4 Studienfachberatung

Es wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des Studiums die Studienfachberatung aufzusuchen und die Orientierungsveranstaltung wahrzunehmen. Die Termine werden auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben.

Teil III: Studien- und Prüfungsorganisation

III.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte

III.1.1 Aufbau des Studiums

(1) Beim Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext handelt es sich um einen „Ein-Fach-Studiengang“. Der Masterstudiengang ist modular aufgebaut.

(2) Der Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext umfasst vierzehn Module einschließlich der Masterarbeit als Abschlussmodul.

(3) Studierende, die an der Goethe-Universität eingeschrieben sind, absolvieren das erste Semester in Frankfurt, das zweite an der Universität Ca' Foscari Venezia. Das dritte Semester kann wahlweise in Frankfurt oder in Venedig studiert werden. Das vierte Semester dient der Ausarbeitung der Masterarbeit an der Goethe-Universität.

(4) Für Studierende, die an der Goethe-Universität immatrikuliert sind, besteht das Studium des MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext im ersten Semester aus einem Kernbereich in Sprachwissenschaft (MA-SpSK 1 und MA-SpSK 2) und aus Fremdsprachenausbildung und Literatur- und Kulturwissenschaft (MA-SpSK 8 und MA-SpSK 9) der studierten Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch). In den sprachwissenschaftlichen Modulen MA-SpSK 1 und MA-SpSK 2 erwerben die Studierenden einen fundierten theoretischen Zugang zur vergleichenden Sprachwissenschaft und eine gemeinsame Ausgangsbasis. Durch den Besuch von zwei Veranstaltungen in der Fremdsprachenausbildung werden die besonders wichtigen Sprachkompetenzen gefestigt (MA-SpSK 8). Außerdem vermittelt das Modul fortgeschrittene Kompetenzen im Bereich Rezeption, Analyse und Transfer von fachwissenschaftlichen und literarischen Texten. Diese Kompetenzen werden in der literaturwissenschaftlichen Veranstaltung (MA-SpSK 9) erweitert, in der die Studierenden sich exemplarisch mit literarischen und kulturwissenschaftlichen Gegenständen der studierten Sprache auseinandersetzen. MA-SpSK 8 und MA-SpSK 9 müssen in der studierten Sprache absolviert werden.

Die Studierenden besuchen Veranstaltungen im zweiten und wahlweise auch im dritten Semester an der Partneruniversität Venedig. Zu der zentralen Phase des Studiums gehören die Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse (MA-SpSK 3, 4 und 5), die interdisziplinäre Perspektive (MA-SpSK 6, 10 und 11) sowie die Vorbereitung auf selbständige Durchführung eines Forschungsprojekts (MA-SpSK 7, 12 und 13). Das Modul MA-SpSK 3 fördert die Analyse und Betrachtung von Phänomenen der individuellen und historischen Sprachvariation. Die Module MA-SpSK 4 und 5 bieten die Möglichkeit zur Spezialisierung in einem Kernbereich der Sprachwissenschaft (z.B. formale Syntax, Spracherwerb, Sprachwandel). Das Modul MA-SpSK 6 vermittelt die Grundzüge der empirischen Forschung in Bezug auf das Zusammenspiel von Sprache und Kognition und bietet die Betrachtung des Spracherwerbs und der Sprachverarbeitung aus einer interdisziplinären Perspektive. In Modul MA-SpSK 10 und 11 schärfen Studierende ihr Profil durch den Besuch von Veranstaltungen aus einem fachlich breit gefächerten Angebot.

Die Absolvierung des Moduls MA-SpSK 12 dient dem Erwerb vertiefender Kenntnisse der experimentellen und statistischen Methoden. Das Praxismodul MA-SpSK 13 wird im 2. oder 3. Semester in Deutschland oder Italien

absolviert. Dieses Pflichtmodul mit Wahlmöglichkeit besteht entweder aus einem Praktikum (über die Praktikummöglichkeiten gibt die Studienfachberatung detailliert Auskunft) oder aus einem selbst gewählten Praxisprojekt mit Abschlussbericht. Im vierten Semester wird das Studium mit dem Bestehen der Masterarbeit (MA-SpSK 14), deren Abfassung durch ein Kolloquium unterstützt wird, abgeschlossen.

(5) Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis der Goethe-Universität bzw. der Universität Ca' Foscari Venezia informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Arbeitsgebieten und daher auch mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen CP dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden. Die jeweiligen Modulbeauftragten entscheiden über die Anrechnung.

(6) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 MA-O FB 10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkten (CP) ergibt sich für den Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)	Kreditpunkte (CP)	Studienort
1. Semester		30	Frankfurt
MA-SpSK 1 Sprachwissenschaft I: Vergleichende Sprachwissenschaft	PF	6	
MA-SpSK 2 Sprachwissenschaft II: Sprachstrukturen	PF	6	
MA-SpSK 8 Fremdsprachenausbildung	PF	12	
MA-SpSK 9 Literaturwissenschaft	PF	6	
2. Semester		30	Venedig
MA-SpSK 3 Sprachwissenschaft III Sprachvariation	PF	6	
MA-SpSK 4 Sprachwissenschaft IV Spezialisierung	PF	6	
MA-SpSK 7 Forschungsinstrumente	PF	6	
MA-SpSK 10 Freies Studium a	PF	6	
MA-SpSK 12 Forschungsmethoden	PF	6	
3. Semester		30	Venedig/Frankfurt
MA-SpSK 4 Sprachwissenschaft IV Spezialisierung	PF	6	
MA-SpSK 5 Sprachwissenschaft V	PF	6	
MA-SpSK 6 Sprachwissenschaft VI Kognition und Sprachentwicklung	PF	6	
MA-SpSK 11 Freies Studium b	PF	6	
MA-SpSK 13 Praxismodul	PF	6	
4. Semester Abschlussphase		30	Frankfurt
MA-SpSK 14 Abschlussmodul	PF	30	
Summe		120	

III.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Der Masterstudiengang Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Modulprüfungen erfolgreich bestanden und insgesamt 120 CP erreicht wurden.

III.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise

III.2.1 Lehr- und Lernformen

Die Lehrveranstaltungen in den Master Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext werden in den folgenden Formen durchgeführt:

- **Seminar:** Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse oder Bearbeitung aktueller Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden durch, in der Regel von Studierenden vorbereitete, Beiträge, Erlernen und Einüben beziehungsweise Vertiefen von Präsentations- und Diskussionstechniken;
- **Praxisprojekt:** Erarbeitung von Konzepten sowie Realisierung von Lösungen komplexer, praxisnaher Aufgabenstellungen; Vermittlung sozialer Kompetenz durch weitgehend selbstständige Bearbeitung der Aufgabe bei gleichzeitiger fachlicher und arbeitsmethodischer Anleitung;
- **Praktikum:** Erfahrung berufspraktischen Arbeitens durch aktive Teilnahme, unter Anleitung vor Ort auf der Praxisstelle und in der Regel mit fachlicher und methodischer Begleitung durch eine Lehrperson;
- **Kolloquium:** ein Kolloquium bietet den Studierenden in regelmäßigen wissenschaftlichen Gesprächen die Gelegenheit, ihre laufenden Forschungsarbeiten zu präsentieren und zu diskutieren und fördert so den wissenschaftlichen Austausch.

III.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Prüfungsformen sind:

- **Hausarbeit:** Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt etwa 4.000–6.000 Wörter;
- **Klausur:** Klausurarbeiten beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Aufgabenstellungen oder Fragen. Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt 90 Minuten.
- **Portfolio:** Ein Portfolio ist eine reflektierte Zusammenfassung aufgrund von mindestens zwei Aufsätzen oder selbst erhobenen Datensammlungen. Der Umfang eines Portfolios als Prüfungsform beträgt ca. 4.000–5.000 Wörter.

Studienleistungen sind:

- **Mündliche Präsentation:** Eine Präsentation ist ein mündlich vorgetragenes, mediengestütztes Referat. Dafür erarbeitet sich die oder der Vortragende selbständig und anhand weiterführender Forschungsliteratur einen Einblick in den vorzustellenden Gegenstand und formuliert darauf basierend angemessene Forschungsfragen. Die Präsentation des Masterarbeitsprojekts hat eine Dauer von 45 Minuten;

- **Praktikumsbericht:** Praktikumsberichte dokumentieren die im Rahmen eines Praktikums gesammelten Erfahrungen und reflektieren das Verhältnis zwischen universitärer Ausbildung und Berufspraxis auf hinreichende Art und Weise. Der Umfang des Praktikumsberichts soll 1.200–2.000 Wörter betragen;
- **Projektbericht:** Das durchgeführte Projekt wird durch einen schriftlichen Bericht im Umfang von 4.000–5.000 Wörter dokumentiert.
- **Test:** In einem Test dokumentieren die Studierenden die aktive Teilnahme an einer Veranstaltung, indem sie die darin erworbenen Kenntnisse schriftlich unter Beweis stellen. Die Bearbeitungszeit von Tests beträgt ca. 90 Minuten. Tests müssen bestanden werden, um die dafür veranschlagten CPs zu erhalten.

Alle Prüfungsleistungen werden benotet. Studienleistungen können benotet werden, gehen aber nicht in die Modulnote ein.

Teil IV: Masterprüfung

III.1 Erstmeldung und Zulassung zur Masterprüfung

(1) Für die Zulassung zur Masterprüfung sind die in § 22 MA-O FB 10 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Zulassung zur Masterarbeit kann beantragt werden, wenn Module im Umfang von mindestens 60 CP erfolgreich abgeschlossen worden sind, darunter die Module MA-SpSK 1, 2, 3, 4.

(2) Wurden für den Zugang zum Master Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext Auflagen erteilt, setzt die Zulassung zur Masterarbeit den Nachweis voraus, dass diese im vollen Umfang erbracht wurden.

IV.2 Umfang der Masterprüfung

Die Masterprüfung setzt sich zusammen aus:

- a. den Modulprüfungen der Module MA-SpSK 1–12 sowie
- b. der Modulprüfung des Abschlussmoduls MA-SpSk 14.

IV.3 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs.

(2) Die Masterarbeit (24 CP) hat einen Umfang von ca. 60 Standardseiten (ca. 24.000 Wörter) und ist in einem Zeitraum von 18 Wochen in deutscher, englischer, oder in der studierten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) zu verfassen. Nach § 36 Absatz 11 MA-O FB 10 ist einer in einer Fremdsprache abgefassten Masterarbeit eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen. Wird die Masterarbeit in deutscher Sprache verfasst, ist ihr eine Zusammenfassung in der studierten romanischen Sprache beizufügen.

(3) Die Masterarbeit wird in Frankfurt angefertigt und von je einem im Masterstudiengang prüfungsberechtigten Lehrenden der Goethe-Universität und der Università Ca' Foscari betreut und bewertet.

(4) Begleitend zur Arbeit an der Masterarbeit wird ein Kolloquium belegt, das schwerpunktmäßig das Verfassen der Masterarbeit unterstützt.

IV.4 Berechnung der Gesamtnote

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote gebildet, die sich aus folgenden Modulnoten ergibt: Die Note des Abschlussmoduls MA-SpSK 14 zählt doppelt, die Noten der Modulen MA-SpSK 1–12 zählen jeweils einfach. Aus diesen Noten wird ein arithmetisches Mittel errechnet.

Teil V: In-Kraft-Treten

(1) Dieser studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft. Die Bestimmungen gelten für alle Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium im Master Italienstudien/Studi italiani vor dem Inkrafttreten dieses studiengangspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Masterprüfung nach den bisher geltenden Bestimmungen bis zum 30.09.2026 ablegen. Sie können jedoch auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach diesem studiengangspezifischen Anhang ihr Studium fortsetzen und die Bachelorprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach § 29 der MA-RO FB 10 angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt am Main den 30.08.2023

Prof. Dr. Rembert Hüser

Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Studienverlaufsplan SPRACHSTRUKTUREN UND SPRACHKULTUREN IM ROMANISTISCHEN KONTEXT

Modul	Semester 1 Frankfurt am Main	Semester 2 Venedig	Semester 3 Venedig/Frankfurt am Main	Semester 4 Frankfurt am Main	CP
MA-SpSK 1 Sprachwissenschaft I: Vergleichende Sprachwissenschaft	Vergleichende Sprachwissenschaft (6 CP)				6
MA-SpSK 2 Sprachwissenschaft II Sprachstrukturen	Sprachstrukturen (6 CP)				6
MA-SpSK 3 Sprachwissenschaft III: Sprachvariation		Sprachvariation (6 CP)			6
MA-SpSK 4 Sprachwissenschaft IV: Spezialisierung		Spezialisierung 1 (6 CP)	Spezialisierung 2 (6 CP)		12 ¹
MA-SpSK 5 Sprachwissenschaft V: Vertiefung der Spezialisierung			Vertiefung der Spezialisierung (6 CP)		6
MA-SpSK 6 Sprachwissenschaft VI: Kognition und Sprachentwicklung			Kognition und Sprachentwicklung (6 CP)		6
MA-SpSK 7 Forschungsinstrumente		Forschungsinstrumente (6 CP)			6
MA-SpSK 8 Fremdsprachenausbildung	Competenze integrate (6 CP) und Storia culturale e sociale (6 CP); oder Destrezas Integradas (6 CP) und Cultura histórica y social (6 CP); oder Compétences intégrées (6 CP) und Histoire culturelle et sociale (6 CP); oder Integrierte Sprachkompetenzen (6 CP) und Sozial- und Kulturgeschichte (6 CP)				12
MA-SpSK 9 Literaturwissenschaft	Literaturwissenschaft (6 CP)				6
MA-SpSK 10 Freies Studium a		Seminar (6 CP)			6
MA-SpSK 11 Freies Studium b			Seminar (6 CP)		6
MA-SpSK 12 Forschungsmethoden		Forschungsmethoden (6 CP)			6
MA-SpSK 13 Praxismodul			Praktikum (6 CP) oder Praxisprojekt (6 CP)		6
MA-SpSK 14 Abschlussmodul				Kolloquium (6 CP) Masterarbeit (24 CP)	30
CP	30	30	30	30	120

¹ Das Modul MA-SpSK 4 beträgt insgesamt 12 CP. Je nach gewählter Spezialisierung in Venedig müssen Studierende einen Kurs zu 12 CP oder zwei Kurse zu je 6 CP belegen.

Anlage 2: Modulbeschreibungen

MA-SpSK 1	Sprachwissenschaft I: Vergleichende Sprachwissenschaft <i>Linguistics I: Comparative linguistics</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)				6 CP	
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		--						
Inhalte								
Das Einführungsmodul vermittelt vertiefte Kompetenzen in der vergleichenden Beschreibung und linguistischen Analyse grammatischer Eigenschaften des Deutschen und verschiedener romanischer Sprachen und ihrer diachronischen und synchronischen Varietäten. Dabei solle die grammatische Variation im Kontext aktueller Grammatiktheorien thematisiert und erklärt werden. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Vermittlung grundlegender sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und deren systematischen und kritischen Anwendung bei der Bearbeitung spezieller theoretischer und empirischer Problembereiche der vergleichenden Sprachwissenschaft.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, systematische Gemeinsamkeiten und Unterschiede natürlicher Sprachen auf Basis universeller Prinzipien und sprachspezifischer Parameter zu erklären. Außerdem kennen sie die wichtigsten Theorien und formalen Ansätze der Sprachstruktur und sind in der Lage, syntaktischen Strukturen verschiedener Sprachen universelle Operationen zuzuordnen sowie die wichtigsten strukturellen Ambiguitäten zu klassifizieren und zu analysieren. Studierende verfügen über das notwendige Fachwissen für die reflektierte Erhebung und kritische Analyse der relevanten Literatur sowie für die systematische Erstellung von Hypothesen.								
Hinweise								
Das Modul wird im 1. Semester in Frankfurt absolviert.								
Voraussetzungen								
Keine								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--						
Empfohlene Vorkenntnisse		--						
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Englisch						
Dauer des Moduls		Ein Semester						
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Wintersemester						
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar						
Studienleistungen		Keine						
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (im Umfang von 4.000–6.000 Wörtern) oder Portfolio (im Umfang von 4.000–5.000 Wörtern)						
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--						
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--						
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
	Vergleichende Sprachwissenschaft	S	2	6	1	2	3	4
	Summe		2	6				

MA-SpSK 2	Sprachwissenschaft II: Sprachstrukturen <i>Linguistics II: Language structures</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)				6 CP	
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		--						
Inhalte								
Den Schwerpunkt dieses Moduls bildet die vertiefte Analyse morphosyntaktischer Phänomene des Deutschen und der romanischen Sprachen, die in ihren verschiedenen Ausprägungen systematisch und kontrastiv beschrieben und vor dem Hintergrund Kategorien der formalen Syntax sowie universalgrammatisch basierter Theoriemodelle erklärt werden sollen. Des Weiteren befasst sich das Modul mit der Darstellung und Analyse morphosyntaktischer Phänomene an den Schnittstellen zur Phonologie und Semantik. Dabei wird die Seminardiskussion anhand aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen und Debatten geleitet.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben Studierende die Fähigkeit erworben, sich mit sprachwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinanderzusetzen und diese theoretisch und methodisch kompetent zu untersuchen. Sie kennen wesentliche strukturelle Eigenschaften des Deutschen und der romanischen Sprachen und verfügen über vertiefte Kenntnisse der modernen Syntaxtheorien und Morphologie-Modelle, die die Basis für die theoretische Argumentation in der internationalen Forschung bilden.								
Hinweise								
Das Modul wird im 1. Semester in Frankfurt studiert.								
Voraussetzungen								
Keine								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--						
Empfohlene Vorkenntnisse		--						
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Englisch						
Dauer des Moduls		Ein Semester						
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Wintersemester						
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar						
Studienleistungen		Keine						
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (im Umfang von 4.000–6.000 Wörtern) oder Portfolio (im Umfang von 4.000–5.000 Wörtern)						
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--						
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--						
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
	Sprachstrukturen	S	2	6	1	2	3	4
	Summe		2	6				

MA-SpSK 3	Sprachwissenschaft III: Sprachvariation <i>Linguistics III: Language variation</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)				6 CP
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h			

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		--						
Inhalte								
Im Mittelpunkt des Seminars steht die vertiefte Behandlung von Phänomenen der individuellen und historischen Sprachentwicklung und Sprachvariation, die vor dem Hintergrund der theoretischen Modellbildung diskutiert werden sollen. Dabei werden Auslöser des Sprachwandels und der Sprachvariation wie Sprachkontakt und innergrammatische Variation innerhalb der romanischen Sprachen thematisiert und in Zusammenhang mit Annahmen zum monolingualen und bilingualen Spracherwerb und deren empirischer Überprüfung gestellt. Des Weiteren vermittelt das Seminar Kenntnisse über empirische Methoden zur Überprüfung von Hypothesen im Bereich der Sprachentwicklung, die es den Studierenden ermöglichen sollen, die Ergebnisse empirischer Studien kritisch zu bewerten.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Mithilfe der erworbenen Kenntnisse über verschiedene Sprachwandel- und Spracherwerbstheorien haben die Studierenden die Fähigkeit entwickelt, Phänomene des Sprachwandels und Spracherwerbs in abgegrenzten grammatischen Bereichen zu erfassen und zu beurteilen. Sie erkennen den Zusammenhang zwischen Sprachwandel, Sprachvariation und Spracherwerb, und können Phänomene des Sprachkontakts angemessen einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, modelltheoretische Arbeitsmittel auf die Analyse der romanischen Sprachen im Vergleich zum Deutschen in ausgewählten strukturellen Bereichen anzuwenden, sowie Argumentationsketten zur Beschreibung und Erklärung dieser Bereiche zu formulieren.								
Hinweise								
Das Modul wird im 2. Semester in Venedig studiert.								
Voraussetzungen								
Keine								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--						
Empfohlene Vorkenntnisse		--						
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Italienisch, Englisch						
Dauer des Moduls		Ein Semester						
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Entsprechenden den Bestimmungen in Venedig						
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise		Entsprechend den Bestimmungen in Venedig						
Studienleistungen		Entsprechend den Bestimmungen in Venedig						
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)						
Modulabschlussprüfung		Prüfungsleistung entsprechend den Bestimmungen in Venedig.						
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)								
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--						
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Sprachvariation	S	2	6		X		
	Summe		2	6				

MA-SpSK 4	Sprachwissenschaft IV: Spezialisierung <i>Linguistics IV: Specialisation</i>	Pflichtmodul	insg. 360 Zeitstunden (h)		12 CP			
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati bzw. Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Inhalte								
In diesem Modul werden die erworbenen Kompetenzen im Bereich der vergleichenden Sprachwissenschaft und Sprachvariation insbesondere mit Blick auf Phänomene an den Schnittstellen zwischen verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft weiter vertieft. Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Kategorien der jeweiligen Kernbereiche (z.B. formale Syntax, Spracherwerbsforschung, Sprachwandel) und berücksichtigt linguistische Phänomene aus unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Perspektiven.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben sich Studierende mit den zentralen Bereichen der Forschungsdiskussion vertraut gemacht. Sie werden in der Lage sein, relevante Forschungsfragen des jeweiligen Kernbereiches zu identifizieren. Des Weiteren können sie eine gründliche Datenanalyse der jeweiligen Kernbereiche durchführen.								
Hinweise								
Das Modul wird im 2. Semester in Venedig und im 3. Semester in Venedig oder Frankfurt studiert.								
Voraussetzungen								
Keine.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			--					
Empfohlene Vorkenntnisse			--					
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Italienisch, Deutsch, Englisch					
Dauer des Moduls			Ein oder Zwei Semester. Es besteht die Möglichkeit einen Kurs zu 12 CP oder zwei Kurse zu je 6 CP zu belegen.					
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Entsprechenden den Bestimmungen in Venedig / Wintersemester in Frankfurt					
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise			Entsprechend den Bestimmungen in Venedig / Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar in Frankfurt					
Studienleistungen			Keine					
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung			Prüfungsleistung entsprechend den Bestimmungen in Venedig / Hausarbeit (im Umfang von 4.000-6.000 Wörtern) oder Portfolio (im Umfang von 4.000-5.000 Wörtern) in Frankfurt					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			Sofern Studierende zwei Kurse zu je 6 CP belegen, wird die Note durch ein arithmetisches Mittel der Einzelnoten der beiden Modulteilprüfungen berechnet.					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--					
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Spezialisierung 1	S	2	6		X		
	Spezialisierung 2	S	2	6			X	
	Summe		4	12				

MA-SpSK 5	Sprachwissenschaft V: Vertiefung der Spezialisierung <i>Linguistics V: Advanced specialisation</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati bzw. Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Inhalte								
In diesem Modul werden die im Modul MA-SpSK 4 erworbenen Kompetenzen insbesondere mit Blick auf die zentralen Aspekte der jeweiligen Kernbereiche weiter vertieft. Des Weiteren dient das Modul der Verknüpfung von fortgeschrittenen theoretischen Kenntnissen mit tiefgehendem Methodenwissen unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenhangs zwischen Forschungsfrage und Auswahl der Forschungsmethoden.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Durch die erworbenen Kompetenzen werden Studierende in die Lage versetzt, die Bezüge zwischen Theorien, Forschungsmethoden und empirischen Befunden zu verstehen und diese bei der kritischen Analyse der relevanten Literatur zu berücksichtigen.								
Hinweise								
Das Modul wird im 3. Semester in Venedig oder Frankfurt studiert.								
Voraussetzungen								
Keine.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			--					
Empfohlene Vorkenntnisse			--					
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Italienisch, Deutsch, Englisch					
Dauer des Moduls			Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Entsprechenden den Bestimmungen in Venedig / Wintersemester in Frankfurt					
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise			Entsprechend den Bestimmungen in Venedig / Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar in Frankfurt.					
Studienleistungen			Keine					
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung			Prüfungsleistung entsprechend den Bestimmungen in Venedig / Hausarbeit (im Umfang von 4.000-6.000 Wörtern) oder Portfolio (im Umfang von 4.000-5.000 Wörtern) in Frankfurt					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			--					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--					
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
	Vertiefung der Spezialisierung	S	2	6	1	2	3	4
	Summe		2	6			X	

MA-SpSK 6	Sprachwissenschaft VI: Kognition und Sprachentwicklung <i>Linguistics VI: Cognition and language development</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP		
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h			
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati bzw. Fachbereich Neuere Philologien				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--				
Inhalte							
Das Modul vermittelt die Grundzüge der empirischen Forschung in Bezug auf das Zusammenspiel von Sprache und Kognition und ermöglicht die Betrachtung des Spracherwerbs aus einer interdisziplinären Perspektive. Insbesondere liegt der Schwerpunkt des Moduls auf der Vertiefung der Theorien des Spracherwerbs im Hinblick auf kognitionswissenschaftliche Ansätze. Die Seminardiskussion wird die kritische Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Literatur zum Spracherwerb und Sprachverarbeitung anregen.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
Nach Abschluss des Moduls erkennen Studierende den Zusammenhang zwischen kognitiver Entwicklung und Spracherwerb und können Phänomene der Sprachperzeption und der Sprachproduktion einordnen. Sie beherrschen gründliche und umfassende Kenntnisse über die Spracherwerbsforschung und die Anwendung spezifischer Forschungsmethoden dieses Bereichs.							
Hinweise							
Das Modul wird im 3. Semester in Venedig oder Frankfurt studiert.							
Voraussetzungen							
Keine.							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--					
Empfohlene Vorkenntnisse		--					
Lehrangebot							
Lehr- / Lernformen		Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Italienisch, Deutsch, Englisch					
Dauer des Moduls		Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Entsprechenden den Bestimmungen in Venedig / Wintersemester in Frankfurt					
Modulbeauftragte/r							
semesterbegleitende Nachweise							
Teilnahmenachweise		Entsprechend den Bestimmungen in Venedig / Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar in Frankfurt					
Studienleistungen		Keine					
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)				
Modulabschlussprüfung		Prüfungsleistung entsprechend den Bestimmungen in Venedig / Hausarbeit (im Umfang von 4.000-6.000 Wörtern) oder Portfolio (im Umfang von 4.000-5.000 Wörtern) in Frankfurt					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--				
Veranstaltungsübersicht							
	Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
				1	2	3	4
	Kognition und Sprachentwicklung	S	2	6		X	
	Summe		2	6			

MA-SpSK 7	Forschungsinstrumente <i>Research instruments</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)				6 CP	
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		--						
Inhalte								
Den Kern des Moduls bilden die Identifizierung und vertiefte Analyse der Phasen eines Forschungsprojekts, einschließlich der Auswahl des Forschungsthemas, der Erarbeitung der relevanten Forschungsfragen, der Wahl der geeigneten Methoden, sowie der Interpretation der Ergebnisse. Anhand von konkreten Beispielen verschafft das Modul einen Überblick über die Herausforderungen der Forschungspraxis.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben Studierende die Fähigkeit erworben, eine eigenständige Studie durchzuführen. Sie kennen die wichtigsten technischen Aspekte zur Anpassung der Forschungsmethoden an die Forschungsfrage und sind in der Lage, die geeignetsten Methoden für die Erhebung und Auswertung von Daten auszuwählen. Die fachkundige und fundierte Interpretation der Ergebnisse ist ein wesentlicher Teil der erworbenen Kompetenzen.								
Hinweise								
Das Modul wird im 2. Semester in Venedig studiert								
Voraussetzungen								
Keine.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--						
Empfohlene Vorkenntnisse		--						
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Italienisch, Englisch						
Dauer des Moduls		Ein Semester.						
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Entsprechenden den Bestimmungen in Venedig.						
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise		Entsprechend den Bestimmungen in Venedig.						
Studienleistungen		Keine						
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)						
Modulabschlussprüfung		Prüfungsleistung entsprechend den Bestimmungen in Venedig						
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--						
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--						
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Forschungsinstrumente	S	2	6		X		
	Summe		2	6				

MA-SpSK 8	Fremdsprachenausbildung g <i>Foreign language specialisation</i>	Pflichtmodul	insg. 360 Zeitstunden (h)		12 CP
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--		
Inhalte					
Studierende verbessern und erweitern ihre aktiven und passiven Sprachkompetenzen im Französischen, Italienischen, Spanischen oder Deutschen (letzteres nur für die in Venedig immatrikulierten Studierenden). Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die überwiegend am Hörverstehen und dem mündlichen Ausdruck orientiert sind. Des Weiteren vermittelt das Modul komplexe schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen (z.B. Rezeption und Produktion von fachwissenschaftlichen Texten, Übersetzungsstrategien) sowie vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte der studierten Sprache.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Niveau B2/C1 (im Italienischen bzw. Spanischen oder Deutschen) oder C1/C2 (im Französischen) jeweils nach GeR erreicht.					
Hinweise					
Das Modul wird im 1. Semester in Frankfurt studiert.					
Voraussetzungen					
Beide Veranstaltungen dieses Moduls müssen in einer der bei der Immatrikulation nachgewiesenen romanischen Sprachen absolviert werden. Nur die in Venedig immatrikulierten Studierenden dürfen die Veranstaltungen auf Deutsch absolvieren.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			--		
Empfohlene Vorkenntnisse			--		
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Studierte Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch oder Deutsch)		
Dauer des Moduls			Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Wintersemester		
Modulbeauftragte/r					
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren.		
Studienleistungen			Test (90 Min.) in Veranstaltung 1 (Competenze integrate oder Destrezas integradas oder Compétences intégrées oder Integrierte Sprachkompetenzen).		
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)		
Modulabschlussprüfung			Klausur (90 Min.) oder Portfolio (im Umfang von 4.000-5.000 Wörtern) oder Hausarbeit (im Umfang von 4.000-6.000 Wörtern) in Veranstaltung 2 (Storia culturale e sociale oder Cultura histórica y social oder Histoire culturelle et sociale oder Sozial- und Kulturgeschichte).		
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			--		
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--		

Veranstaltungsübersicht							
	Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
				1	2	3	4
Competenze integrate oder Destrezas Integradas oder Compétences intégrées oder Integrierte Sprachkompetenzen	S	2	6	X			
Storia culturale e sociale oder Cultura histórica y social oder Histoire culturelle et sociale oder Sozial- und Kulturgeschichte	S	2	6	X			
Summe		4	12				

MA-SpSK 9	Literaturwissenschaft <i>Literature</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Inhalte								
Das fachwissenschaftliche Modul vermittelt Kenntnisse für den methodisch geleiteten Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Gegenständen. Dabei werden unterschiedliche Ansätze der Textinterpretation erprobt. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der Forschungsliteratur auseinander.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen methodisch fundierten Zugang zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Gegenständen kennen gelernt und anhand von exemplarischen Texten erprobt. Die dafür nötige Fachterminologie ist ihnen sowohl im Deutschen als auch in der studierten Sprache vertraut.								
Hinweise								
Das Modul wird im 1. Semester in Frankfurt studiert								
Voraussetzungen								
Keine								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			--					
Empfohlene Vorkenntnisse			--					
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Studierte Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch)					
Dauer des Moduls			Ein Semester.					
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Wintersemester					
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.					
Studienleistungen			Keine					
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung			Hausarbeit im Umfang von 4.000-6.000 Wörtern					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			--					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--					
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Interpretation literarischer Texte	S	2	6	X			
	Summe		2	6				

MA-SpSK 10	Freies Studium a <i>Elective a</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Inhalte								
<p>In diesem Modul können Studierende verschiedene Aspekte des Studiums wunschgemäß verstärken. Durch die Möglichkeit aus einem fachlich breit gefächerten Angebot an Seminaren auszuwählen, erhalten sie die Chance zur individuellen Profilbildung. So können Studierende z.B. Sprachkurse einer weiteren Fremdsprache belegen. Besonders empfohlen ist die Teilnahme an interdisziplinären Kursen aus den Bereichen Romanistische Literaturwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Filmgeschichte, etc. Weiterhin können Veranstaltungen aus dem Fach Sprachwissenschaft eingebracht werden, sofern diese nicht bereits als Spezialisierung studiert werden.</p> <p>Keine der Veranstaltungen im Freien Studium darf in andere Module des Masterstudiums eingebracht werden. Doppeltanrechnungen sind ausgeschlossen.</p> <p>Den erfolgreichen Abschluss des Moduls bescheinigt der*die Modulbeauftragte*r.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben Studierende den sprachwissenschaftlichen Ansatz um weitere interdisziplinäre Perspektiven erweitert und sind in der Lage, komparatistische und interdisziplinäre Fragestellungen zu verfolgen.								
Hinweise								
Das Modul wird im 2. Semester in Venedig studiert								
Voraussetzungen								
Veranstaltungsspezifisch								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			--					
Empfohlene Vorkenntnisse			--					
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Veranstaltungsspezifisch					
Dauer des Moduls			Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)								
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise			Entsprechend den Bestimmungen des belegten Seminars.					
Studienleistungen			Keine					
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung			Entsprechend den Bestimmungen des belegten Seminars.					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			--					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--					
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Freies Studium a	S	2	6		X		
	Summe		2	6				

MA-SpSK 11	Freies Studium b <i>Elective b</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati bzw. Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--					
Inhalte								
<p>In diesem Modul können Studierende verschiedene Aspekte des Studiums wunschgemäß verstärken. Durch die Möglichkeit aus einem fachlich breit gefächerten Angebot an Seminaren auszuwählen, erhalten sie die Chance zur individuellen Profilbildung. So können Studierende z.B. Sprachkurse einer weiteren Fremdsprache belegen. Besonders empfohlen ist die Teilnahme an interdisziplinären Kursen, aus den Bereichen Romanistische Literaturwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Filmgeschichte, etc. Weiterhin können Veranstaltungen aus dem Fach Sprachwissenschaft eingebracht werden, sofern diese nicht bereits als Spezialisierung studiert werden.</p> <p>Keine der Veranstaltungen im Freien Studium darf in andere Module des Masterstudiums eingebracht werden. Doppeltanrechnungen sind ausgeschlossen.</p> <p>Den erfolgreichen Abschluss des Moduls bescheinigt der*die Modulbeauftragte*r.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben Studierende den sprachwissenschaftlichen Ansatz um weitere interdisziplinäre Perspektiven erweitert und sind in der Lage, komparatistische und interdisziplinäre Fragestellungen zu verfolgen.								
Hinweise								
Das Modul wird im 3. Semester in Venedig oder Frankfurt studiert								
Voraussetzungen								
Veranstaltungsspezifisch								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			--					
Empfohlene Vorkenntnisse			--					
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Veranstaltungsspezifisch					
Dauer des Moduls			Ein Semester					
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)								
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise			Entsprechend den Bestimmungen des belegten Seminars					
Studienleistungen			Keine					
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung			Entsprechend den Bestimmungen des belegten Seminars					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			--					
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur			--					
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Freies Studium b	S	2	6			X	
	Summe		2	6				

MA-SpSK 12	Forschungsmethoden <i>Research methods</i>	Pflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		--						
Inhalte								
Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse der experimentellen und statistischen Methoden und deren Anwendung. Diese bereiten auf die eigene Forschungsarbeit (Masterarbeit) vor.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach Abschluss des Moduls haben Studierende die Fähigkeit erworben, unterschiedlichen Forschungsmethoden anhand der Forschungsfrage abzuwägen. Des Weiteren sind sie in der Lage, statistische Auswertungen mit in der Linguistik angewendeten Instrumenten (z.B. mithilfe des Programmpakets R) durchzuführen. Sie sind mit den Gepflogenheiten und Anforderungen im akademischen Forschungsumfeld vertraut.								
Hinweise								
Das Modul wird im 2. Semester in Venedig studiert.								
Voraussetzungen								
Keine.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--						
Empfohlene Vorkenntnisse		--						
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Italienisch, Deutsch, Englisch						
Dauer des Moduls		Ein Semester.						
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Entsprechenden den Bestimmungen in Venedig						
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise		Entsprechend den Bestimmungen in Venedig						
Studienleistungen		Keine						
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)						
Modulabschlussprüfung		Prüfungsleistung entsprechend den Bestimmungen in Venedig						
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--						
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--						
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
	Forschungsmethoden	S	2	6	1	2	3	4
	Summe		2	6		X		

MA-SpSK 13	Praxismodul <i>Internship</i>	Pflichtmodul mit Wahl- möglichkeit	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP
			Präsenzstu- dium 0 SWS / 0 h	Selbststudium 180 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Dipartimento di studi linguistici e culturali comparati bzw. Fachbereich Neuere Philologien		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			--		
Inhalte					
<p>In diesem Modul können Studierende ein Praktikum absolvieren oder ein Projekt durchführen.</p> <p>Das Praktikum ermöglicht den Studierenden, die im Studium erworbenen Kompetenzen zu erweitern und berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Als Praktikum anerkannt werden Tätigkeiten im Umfang von 210 Arbeitsstunden, die fachlich einschlägig sind und/oder Einblicke in potenzielle Berufsfelder bieten. Über das Praktikum sind ein Praktikumsnachweis der praktikumsgebenden Institution und ein Praktikumsbericht im Umfang von 1.200–2.000 Wörtern vorzulegen. Der Praktikumsnachweis soll Auskunft über die Dauer des Praktikums und die im Praktikum absolvierten Tätigkeitsfelder geben. Der Praktikumsbericht soll insbesondere das Verhältnis zwischen universitärer Ausbildung und außeruniversitärer Berufspraxis reflektieren. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich selbst um eine Praktikumsstelle bemühen. Ob ein Praktikum anerkannt werden kann, muss im Vorfeld mit der oder dem Modulbeauftragten abgesprochen werden. Berufsausbildungen und berufspraktische Tätigkeiten, die vor Studienbeginn oder während des Studiums absolviert wurden, können nach Absprache mit der oder dem Modulbeauftragten anerkannt werden. Die oder der Modulbeauftragte berät die Studierenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und während des Praktikums.</p> <p>Das Praxisprojekt gibt den Studierenden die Möglichkeit, neben der Diskussion spezifisch sprachwissenschaftlicher Fragen, kreative Formen des Umgangs mit Forschungsmethoden (z.B. umfassende Sammlung und Analyse linguistischer Phänomene, Erfassung eines wissenschaftlichen Artikels) zu erproben. Das Praxisprojekt hat einen Umfang von maximal 210 Arbeitsstunden und wird in Absprache mit einer*inem Dozentin*en aus Frankfurt konzipiert. Das Thema des Praxisprojekts ist thematisch nicht an eine Lehrveranstaltung gebunden, kann aber aus einer solchen hervorgehen. Es kann z.B. aus der ausführlichen Planung eines Forschungsprojekts bestehen. Das Projekt wird durch einen schriftlichen Bericht im Umfang von 4.000–5.000 Wörtern dokumentiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden haben potenziellen Berufsfelder kennen gelernt. Während eines Auslandspraktikums haben sie auch ihre sprachlichen Kompetenzen erweitert.</p> <p>Durch das Praxisprojekt lernen die Studierenden ein wissenschaftlich ausgerichtetes Projekt eigenständig zu konzipieren und durchzuführen. Sie eignen sich dadurch Kompetenzen in der wissenschaftlichen Kommunikation sowie die für die Masterarbeit erforderliche Fähigkeit der Materialerschließung und Datenerhebung an.</p>					
Hinweise					
Das Modul wird im 3. Semester in Venedig oder Frankfurt studiert					
Voraussetzungen					
Keine.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--			
Empfohlene Vorkenntnisse		--			
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen		Praktikum oder Praxisprojekt			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Englisch, studierte romanische Sprache			
Dauer des Moduls		Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Winter- und Sommersemester			
Modulbeauftragte/r					
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise		Praktikumsnachweis oder Nachweis über Praxisprojekt.			
Studienleistungen		Praktikumsbericht im Umfang von 1.200-2.000 Wörtern oder Projektbericht im Umfang von 4.000-5.000 Wörtern.			
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)			
Modulabschlussprüfung		Keine.			
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--			
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--			

Veranstaltungsübersicht							
	Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
				1	2	3	4
Praktikum oder Praxisprojekt	Pr		6			X	
Summe			6				

MA-SpSK 14	Abschlussmodul - Masterarbeit <i>Final module Master's thesis</i>	Pflichtmodul	insg. 900 Zeitstunden (h)		30 CP			
			Präsenzstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 870 h				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		MA Sprachstrukturen und Sprachkulturen im romanistischen Kontext / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		--						
Inhalte								
<p>Für die Masterarbeit wird ein anspruchsvolles und innovatives Thema aus der Sprachwissenschaft wissenschaftlich bearbeitet; vergleichend angelegte Arbeiten oder Arbeiten zu einem Gegenstand des Interdisziplinären Moduls sind möglich und erwünscht. Die Masterarbeit (24 CP) ist in einem Zeitraum von 18 Wochen als selbständige wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Der Umfang sollte bei etwa 24.000 Wörtern (ca. 60 Standardseiten) liegen.</p> <p>Die Masterarbeit ist in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder spanischer Sprache zu verfassen. Sie wird durch je eine*n prüfungsberechtigte*n Dozenten*in aus Frankfurt und Venedig betreut. Wird die Arbeit auf Deutsch verfasst, so ist ihr eine Zusammenfassung im Umfang von 1.000-2.000 Wörtern in der im Modul MA-SpSK 8 studierten Sprache beizufügen. Masterarbeiten in italienischer, spanischer, französischer oder englischer Sprache ist gemäß § 36 Absatz 11 MA-O FB 10 eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.</p> <p>Begleitet wird der Arbeitsprozess durch ein Kolloquium (6 CP), das das Verfassen der Masterarbeit unterstützt.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Hinweise								
Das Modul wird im 4. Semester in Frankfurt studiert.								
Voraussetzungen								
Keine								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		--						
Empfohlene Vorkenntnisse		--						
Lehrangebot								
Lehr- / Lernformen		Kolloquium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, Englisch, studierte romanische Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch).						
Dauer des Moduls		Ein Semester.						
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Winter- und Sommersemester						
Modulbeauftragte/r								
semesterbegleitende Nachweise								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium						
Studienleistungen		Mündliche Präsentation des Masterarbeit-Projekts (ca. 45 Min.) vor Abgabe der Masterarbeit und im Rahmen des Kolloquiums.						
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)					
Modulabschlussprüfung		Masterarbeit (24 CP) im Umfang von ca. 24.000 Wörtern (ca. 60 Standardseiten); 18 Wochen.						
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		--						
[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur		--						
Veranstaltungsübersicht								
		Lehr / Lernform	SWS	CP	Fachsemester			
					1	2	3	4
	Kolloquium	Kq.	2	6				X
	Masterarbeit			24				X
	Summe		2	30				

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.